



Das Fahren in der Gruppe ist deutlich anspruchsvoller als alleine oder zu zweit zu fahren. Eine Motorradgruppe ist selten homogen, weder von den Motorrädern noch von den Fahrern her. Daher heißt Fahren in einer Motorradgruppe von vorneherein Kompromisse einzugehen. In Kürze die notwendigen Regeln für eine reibungslose Tour:

Vor Antritt der Fahrt:

- die anderen Mitfahrer am Treffpunkt nicht unnötig warten lassen
- alle Teilnehmer der Gruppe sollten ausgeruht und fahrtüchtig eintreffen
- Zu den Betriebsflüssigkeiten: Voller Tank, leere Blase!
- Tankkapazität oder Reichweite des Tanks mitteilen
- Besprechung der Fahrstrecke, der Pausen und Tank-Intervalle durch den Tourguide
- Besprechung der Reihenfolge in der Gruppe
- Absprache von Licht-/Hup-Zeichen für besondere Situationen
- **Grundsatz ist ein defensiver Fahrstil!**

1. Reihenfolge in der Motorradgruppe

- Anfänger, weniger Geübte oder schwächere Motorräder fahren am Anfang der Gruppe gleich hinter dem Tourguide.
- Die einmal gewählte Reihenfolge wird möglichst beibehalten.

2. Sicherheitsplus durch versetztes Fahren

- Mehr Sicherheitsabstand in der geschlossenen Gruppe durch versetztes Fahren. Diese Fahranordnung wird auch dann eingehalten, wenn sich die Gruppe aufgrund höherer Reisegeschwindigkeit etwas auseinanderzieht.
- An Ampeln schließen die Motorräder in Zweierreihen auf.

3. Verantwortung für das folgende Fahrzeug

- Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, dass das ihm folgende Fahrzeug nicht verloren geht. An Kreuzungen oder Abzweigungen hält der letzte Fahrer und deutet Aufschließenden den weiteren Weg.

4. Verhalten bei Überholmanövern

- Grundsätzlich gilt: niemand sollte sich zum Überholen gezwungen fühlen, jeder überholt auf eigene Verantwortung und nur dann, wenn es mit der eigenen Fahrfähigkeit und der Verkehrssituation vereinbar ist!
- Nach dem Überholen Platz für weitere Überholende der Gruppe schaffen. Das heißt: **nach dem Überholen sofort rechts einscheren und weiter Gas geben**, um dem Hintermann das Einordnen zu erleichtern.

5. Verhalten bei passiven Überholmanövern

- Regelmäßig in den Rückspiegel blicken. Gruppenfremde Drängler dürfen überholen.
- Die links außen Fahrenden machen dem Drängler Platz.

6. Halten ohne den fließenden Verkehr zu behindern

- Sollte es zu einem nicht geplanten Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe nicht in mehreren Reihen nebeneinander an, sondern immer in einer Reihe am äußersten Straßenrand, besser noch auf Parkplätzen, Bushaltestellen, o.ä.



7. Jeder fährt auf eigene Verantwortung

- Es ist selbstverständlich, dass jeder selbst auf die Strecke achten muss. Sollte die Gruppe Verkehrsregeln missachten, so trägt jeder die Verantwortung für sein eigenes Verhalten und es ist nicht dem Tourguide anzulasten.
- Niemand sollte sich gedrängt fühlen, für seine Verhältnisse zu schnell zu fahren.

8. Autobahnfahrten

- Bei Autobahnfahrt vorher die Maximal-Geschwindigkeit miteinander vereinbaren.

9. Gemeinsam ...

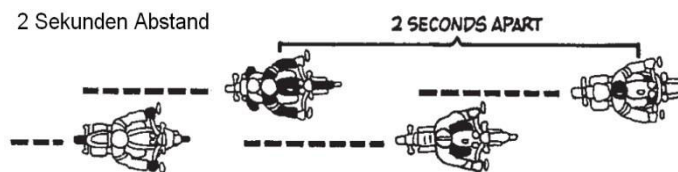
- Wir fahren gemeinsam los und kommen gemeinsam wieder zurück.
- Wer die Gruppe verlassen möchte, sollte dies mit dem Tourguide absprechen.

10. Warnwesten

- Der Tourguide und der Schlussfahrer tragen eine Warnweste!

11. Gemeinsame Pausen

- Pausen zum Tanken sollten von allen genutzt werden. Jeder nutzt die Zeit um die Betriebsflüssigkeiten zu füllen oder die Blase zu leeren, um später unnötige Stopps für die Gruppe zu meiden.



Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und:

Gummi unten, Lack oben!

